

[43739.] Für meine Buchhandlung suche ich zum 1. Januar 1875, oder früher, einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen.

Offerten erbitte direct.

Colberg, im November 1874.

C. F. Post'sche Buchh.

[43740.] Für meine Buchhandlung suche ich zum baldigsten Antritt einen jungen, gewandten Gehilfen. Herren, denen es um ein längeres Verbleiben bei mir zu thun ist, erhalten den Vorzug. Offerten erbitte mit directer Post. Gleiwitz. M. Faerber.

[43741.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen brauchbaren, jüngeren Gehilfen. Offerten erbitte direct.

Großenhain, den 10. November 1874.

A. Henke.

[43742.] Wir suchen zum 1. Januar 1875 einen jüngeren Gehilfen. Gewandtes Benehmen im Verkehre mit dem Publicum, Kenntnisse der franz. u. engl. Conversation sind Hauptbedingung. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse erbitten mit directer Post.

Berlin W., U. d. Linden 27.

B. Behr's Buchhandlung.

[43743.] Für ein größeres südd. Antiquariat wird zu sofortigem Eintritt unter günstigen Bedingungen ein Gehilfe gesucht.

Näheres sub D. E. 139. durch die Exped. d. Bl.

[43744.] Für ein Sortiments-Geschäft mit Schreibmaterialienhandlung wird zum sofortigen respective baldigen Antritt unter bescheidenen Ansprüchen ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht. Eine gute Handschrift, sowie Gewandtheit im Verkehre sind erforderlich.

Sprachkenntnisse, latein., franz. u. engl. erwünscht. Gehalt, bei Wohnung u. Beförderung im Hause, den Leistungen entsprechend. Bewerbungen, unter Beifügung von Zeugnissen in Abschrift, sind unter Chiffre B. P. 76. an Herrn R. F. Köhler in Leipzig zu richten.

[43745.] Lehrlingsgesuch. — Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann kann unter annehmbaren Bedingungen als Lehrling bei mir eintreten.

Fr. Lehmann in Zweibrücken.

Vermischte Anzeigen.

Gartenlaube!

[43746.] Zur Beantwortung vielfacher Anfragen diene den Herren Verlegern, welche meiner „Gartenlaube“ Verlagsanzeigen oder Prospekte beizulegen gedenken, folgende Mittheilung.

Für die Wochenausgabe ist der augenblickliche Bedarf 188,500, für die Monatsausgabe 159,000, zusammen also

347,500 Exemplare.

An Beilagegebühren berechne 1 Thlr. baar pr. Mille und als Portovergütung für die den Postabonnements eingelegten Exemplare (46,000) extra noch ca. 38 Thlr. Gesamtauflage meiner Zeitschrift zur Stunde

353,000 Exemplare.

Galvano's der in der „Gartenlaube“ abgedruckten Holzschnitte liefere ich mit 11 Pfg. N. N. baar pr. Quadratcentimeter.

Leipzig, 4. November 1874.

Ernst Reil.

Weihnachts-Anzeiger des Daheim.

[43747.]

Die December-Nummern des „Daheim-Anzeiger“ werden, wie in den vorigen Jahren, unter dem Titel:

Weihnachts-Anzeiger des Daheim

eine Zusammenstellung von Weihnachtsartikeln aus dem Gebiete der Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern des Daheim als Wegweiser und Berather bei der Auswahl ihrer diesjährigen Festgeschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den sehr erfreulichen Erfolg der vorjährigen Weihnachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können, um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Betheiligung gewiß zu sein. Wir bemerken noch, daß wie damals sich auch der diesjährige

Weihnachts-Anzeiger

durch hübsche Illustrationen, zahlreiche Vignetten, überhaupt durch eine geschmackvolle, splendide äußere Ausstattung der allgemeinen Beachtung empfohlen wird.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher 6 Sgr. pro Zeile oder deren Raum.

Etwaige Aufträge, bei denen wir zu bemerken bitten, ob sie in sämmtliche oder nur in eine der Weihnachtsnummern*) aufgenommen werden sollen, erbitten wir direct per Post, und zwar immer acht Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern.

Daheim-Expedition (Abtheilung für Inserate) in Leipzig.

*) Die erste Weihnachtsnummer erscheint am 28. November.

Die zweite Weihnachtsnummer erscheint am 5. December.

Die dritte Weihnachtsnummer erscheint am 12. December.

Die vierte Weihnachtsnummer erscheint am 19. December.

[43748.]

Die Stahl- und Kupfer-Druckerei

von

Michael Weger jun.

in

Leipzig, Markt Nr. 3, Koch's Hof 3. Et. empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und versichert bei sorgfältigster Ausführung und schneller Lieferung aller Aufträge möglichst billige Preise.

Herr Stadtrath Franz Wagner, Buchhändler in Leipzig will die Güte haben, vorkommenden Falls Auskunft zu ertheilen.

Ergebenst

Michael Weger jun.

A. Lang in Moskau,

Commissionär der k. Universität, der Naturforschenden Gesellschaft, der Landwirthschaftlichen Akademie, der Technologischen Schule und anderer k. Institute,

[43749.] bittet, Beischlüsse für diese Anstalten, namentlich die für die Naturforschende Gesellschaft und die für die Moskauer Sternwarte an seine Adresse durch Vermittelung des Herrn Franz Wagner in Leipzig gelangen zu lassen.

Wichtig für Autographensammler!

[43750.]

Soeben erschien:

12. Verzeichniss von Autographen,

enthaltend:

Berühmte Gelehrte u. Dichter, geistreiche Fürstinnen u. namhafte Schriftstellerinnen sowie andere durch ihre Verdienste u. Schicksale ausgezeichnete Personen von Anbeginn d. Reformation bis z. Gegenwart. Aus reichhaltigen Sammlungen zusammengestellt.

Dieses höchst interessante Verzeichniss enthält ausser den bedeutendsten deutschen und ausländischen Namen der Dichter- und Gelehrtenwelt auch eine Zusammenstellung geistreicher Fürstinnen und namhafter Schriftstellerinnen, in zuvor noch nicht dargebotener Vollständigkeit, sowie eine Sammlung von Original-Manuscripten berühmter Dichter und Schriftsteller, worunter Hans Sachs und Friedrich von Schiller noch ganz besonders hervorzuheben sind.

Handlungen, welche sich für meine Autographenverzeichnisse interessiren und verwenden wollen, ersuche ich, ihren Bedarf gef. schleunigst zu verlangen.

Leipzig, Anfang November 1874.

Otto Aug. Schulz.

[43751.] Alle Herren Collegen, die von unserem

Illustrierten Weihnachts-katalog

noch Exemplare mit oder ohne Firma (cf. Bedingungen unseres Circulars) wünschen, ersuchen wir um

directe Bestellung per Post,

da der Neudruck den 20. d. M. beginnen soll.

Die erste Auflage von 23,000 Exemplaren ist bereits vergriffen, nach dem 20. November eingehende Bestellungen würden wir nicht mehr ausführen können.

Leipzig, 9. November 1874.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Die Galvanoplastische Anstalt Schwertföhrer & Bosinger

in Stuttgart

[43752.] liefert tadellose Kupferniederschläge zu 2 Pfg. pro Qu.-Cent. sammt Holzfuß. Lieferung selbst der größten Aufträge in 6 bis 8 Tagen. Beste Referenzen. Die Illustrationen des Prachtwerkes Italien (Verlag von J. Engelhorn) werden sämmtlich, anstatt vom Holzstock, von unseren Clichés gedruckt.

F. M. Straßberger,

Lithographische Kunstanstalt und Steindruckerei für Kunst- und Farben-, sowie Schnellpressendruck in Leipzig, Königstraße 24.

[43753.]

Jede gewünschte Auskunft ertheilt der gegenwärtige Besitzer Joh. Ambr. Barth, welcher obiges bewährte Kunstinstitut seinen Herren Collegen bestens empfohlen hält.